

Herrn
Oberbürgermeister
Markus Ochsenkühn
Rathausplatz 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Antrag – Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Neumarkt

20.10.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Ochsenkühn,
liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,

Bund, Länder und Gemeinden werden durch das Sozialstaatsprinzip (Art.20 Abs 1 GG) dazu verpflichtet, im Rahmen ihrer Zuständigkeiten eine funktions- und leistungsfähige Gesundheitsinfrastruktur zu gewährleisten.

In Bayern ist mehr als jeder dritte Allgemeinarzt über 60 Jahre alt und wird in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen. In Neumarkt ist dies ganz genauso. Deshalb ist es wichtig sich als Kommune rechtzeitig um eine ausreichende ärztliche Versorgung zu kümmern.

Der demographische Wandel macht auch vor Neumarkt nicht halt. Zukünftig werden wir mehr ältere Menschen haben die mehr ärztliche Versorgung benötigen.

Deshalb traf sich die SPD Stadtratsfraktion mit niedergelassenen Ärzten zum Austausch. Dabei wurde unsere Meinung bestätigt, dass wir auch in Neumarkt aufgrund des demographischen Wandels zu wenig Fach- und Hausärzte haben werden.

Es gilt also dagegen zu halten und kommunale Unterstützungsmöglichkeiten auszuloten.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung festzustellen welche Möglichkeiten der Förderung zur Ansiedlung von Ärzten die Stadt Neumarkt hat. Die Verwaltung informiert zeitnah (binnen 6 Monaten) den Stadtrat über die Möglichkeiten zur Förderung der Ansiedlung von neuen Ärzten.

 **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**
SPD-Ortsverein Neumarkt i.d.OPf.

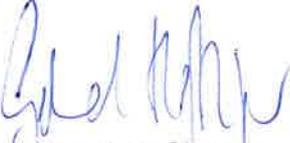
Der Stadtrat entscheidet dann welche Maßnahmen ergriffen werden sollen.

Wir bitten um Zustimmung für unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen


Günther Stagat
Fraktionsvorsitzender


Andre Madeisky
stellvertretender Fraktionsvorsitzender


Gertrud Heßlinger
2. Bürgermeisterin


Ursula Plankermann
Stadträtin


Gisela Stagat
Stadträtin